

Vorstande schriftlichen Bericht über den Befund derselben zu erstatten. Die Einsicht in die Klassenverhältnisse ist denselben wie auch den übrigen Vorstandsmitgliedern zu jeder beliebigen Zeit gestattet. Die Vereinsämter sind unentgeltlich zu verwalten und es dürfen nur die nöthigsten baaren Auslagen berechnet werden.

#### § 8. Abhaltung der jährlichen Convente.

Nach Ablauf der ersten 5 Jahre, dafern sich nicht vor dieser Zeit eine außerordentliche Versammlung nothwendig machen sollte, ist vom Vorstande ein Convent der wirklichen Mitglieder aususchreiben, an welchen außer der Neuwahl der Vorstandsmitglieder alle Vereinsangelegenheiten zur Verhandlung gelangen, und es können nur durch diesen Convent für den Verein bindende Beschlüsse gefaßt werden, welchen sich alle ausbleibenden Mitglieder zu unterwerfen haben. Dieser Convent tritt später alljährlich zusammen und nimmt die Regulirung aller Vereinsangelegenheiten in seine Hand. — Während der ersten 5 Jahre soll am Schlusse jedes Vereinsjahres den Vereinsmitgliedern durch Insertion in der Sächsischen Schulzeitung über die Klassenverhältnisse ausreichende Nachricht durch den

es treten bei der Gründung 300 bei. Nach Verlauf von 5 oder mehr Jahren sterben einige Mitglieder, andere müssen ausgeschlossen werden oder treten freiwillig aus, der Zutritt wird immer spärlicher, die Zahl der Mitglieder schrumpft auf 100 zusammen und von den 300 Eingetretenen sind 30 Wittwen mit Pensionen zu bedenken: so müssen entweder die Beiträge bedeutend erhöht werden oder die Pensionen sehr gering ausfallen.

Auf 100 Mitglieder jedoch kann der Verein stets rechnen und jede Lücke wird durch ein neu eintretendes Mitglied sofort ausgefüllt werden.

Bei der geringen Zahl und dem kleinen Umfange des Vereins sind auch die Verwaltungskosten un- erheblich.

Gedruckte Berichte, welche einen größeren oder geringeren Geldaufwand verursachen, sind ebenfalls entbehrlich und den ganzen Stand aller Vereinsangelegenheiten erfährt jedes Mitglied in dem alljährlich abzuhaltenden Convente. Dieser Convent ist als besonders wichtig hervorzuheben. Derselbe bringt die Mitglieder des Vereins in persönliche Berührung und erhält das Interesse für den Verein rege, weil jedes einzelne Mitglied an den Berathungen und